ERFAHRUNGSBERICHT // Kathrin Wilkening, Inhaberin einer Zahnarztpraxis im Landkreis Hannover, hat sich nach zwei Jahrzehnten Berufserfahrung für eine eigene Praxisgründung entschieden. Um ihren Patienten ein breites Spektrum an Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten zu bieten, hat sie ihre Praxis nach den neuesten technischen Standards eingerichtet. Das gilt selbstverständlich auch für den wichtigen Bereich der Instrumentenaufbereitung. Die Zahnärztin berichtet im folgenden Beitrag von ihren Erfahrungen mit den aufeinander abgestimmten Produkten des MELAG-Systems.

MIT EINER PRODUKTLINIE ZUM HOCHWERTIGEN HYGIENEKREISLAUF

Kathrin Wilkening / Isernhagen

Abb. 1: Das Team der Zahnarztpraxis Wilkening.

Nach Jahren der Teilhaberschaft an einer Gemeinschaftspraxis habe ich mich 2016 für die Selbstständigkeit entschieden. Meine neue Zahnarztpraxis ist Teil eines Ärztehauses. Der Schwerpunkt der Praxis liegt auf der Ästhetischen Zahnmedizin, Konservierenden Zahnheilkunde und Endodontie. Nun konnte ich mit meiner in 20 Jahren gewonnenen Erfahrung die Praxis so gestalten, wie ich es mir auch als Patientin wünschen würde. Die Planung der Instrumentenaufbereitung bin ich ebenfalls unter diesem Gesichtspunkt angegangen: Die beste technische Ausstattung nach neuesten Standards gewährleistet die sichere Behandlung unserer Patienten.

Klare Entscheidung für die maschinelle Aufbereitung

Als die Entscheidung getroffen wurde, den MELAtherm 10 für die maschinelle Reinigung und Desinfektion der Instrumente anzuschaffen, setzten wir in der Praxis bereits erfolgreich MELAseal 200 für die Verpackung und Vacuklav 40 B+ für die Sterilisation ein. Da wir mit unserem Siegelgerät und Autoklaven seit jeher absolut zufrieden sind, ist die Entscheidung für den Thermodesinfektor von MELAG sehr leicht gefallen. Eine manuelle Aufbereitung der Instrumente kam nicht infrage. Das Risiko für Stichverletzungen und der zeitliche Mehraufwand erscheinen zu groß und somit einfach nicht mehr zeitgemäß.

Meine Mitarbeiterinnen arbeiten sehr gerne mit MELAtherm 10, denn der Thermodesinfektor von MELAG lässt sich leicht bedienen, die Prozesszeiten sind sehr schnell und die integrierten Prozessmedien sparen wertvollen Platz im Aufbereitungsraum. Das vielseitige Zubehör des

Abb. 2

Abb. 3

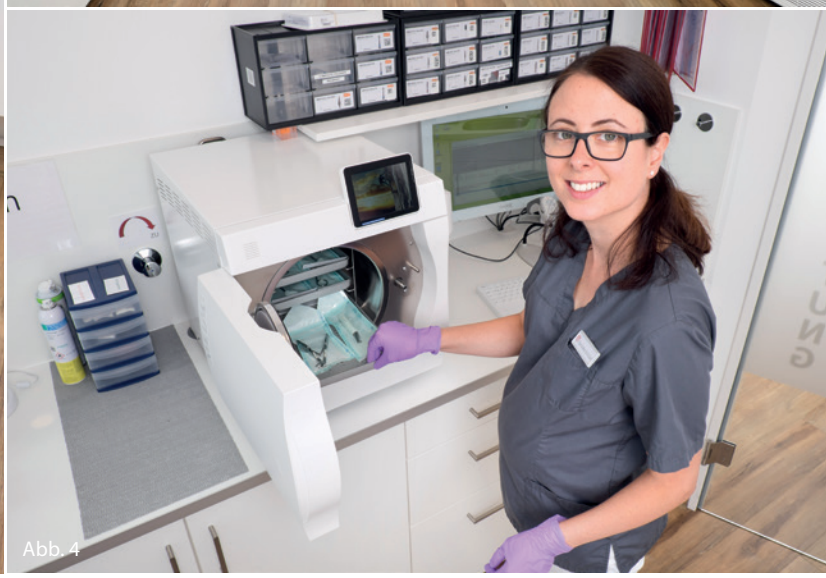

Abb. 4

Abb. 2: Mit dem MELAtherm 10 wird die manuelle Aufbereitung der Instrumente überflüssig. **Abb. 3:** Ein Blick in den Aufbereitungsraum mit Vacuklav 40 B+ und MELAtherm 10. **Abb. 4:** Der Vacuklav 40 B+ erlaubt eine einfache intuitive Bedienung. Die Software zur Freigabe, Kennzeichnung und Rückverfolgung der Instrumente ist bereits integriert.

MELAtherm 10 ermöglicht zudem eine effiziente Nutzung der Waschkammer, um auch große Instrumentenmengen aufzubereiten. Zusätzlich schützt die aktive Trocknung die Instrumente vor Korrosion und Beschädigung. Und natürlich immens wichtig: Die Reinigungsleistung des MELAtherm 10 ist besonders hoch.

Warum die Systemlösung von MELAG?

Ein reibungsloser und effizienter Ablauf in allen Bereichen unserer Zahnarztpraxis ist für mich das Hauptargument für eine passgenau abgestimmte Systemlösung, wie MELAG sie bietet. Der Patient soll im Mittelpunkt der Arbeit stehen – alle Prozesse müssen deshalb automatisch und „nebenbei" laufen, ohne Zeit und Energie zu verschwenden, die wir besser mit und am Patienten verbringen. Der Mensch mit seinen Wünschen und Ängsten steht im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Mit dem Einsatz des MELAG-Systems in unserem Aufbereitungsraum können wir dem Bedürfnis der Patienten nach Sicherheit zuverlässig und in vollem Maße entsprechen.

KATHRIN WILKENING
Zahnarztpraxis Wilkening
Am Ortfelde 60
30916 Isernhagen NB
Tel.: 0511 78609090
Fax: 0511 78609030
info@zahnarztpraxis-wilkening.de
www.zahnarztpraxis-wilkening.de

MELAG MEDIZINTECHNIK OHG
Geneststraße 6–10
10829 Berlin
Tel.: 030 757911-0
info@melag.de
www.melag.de